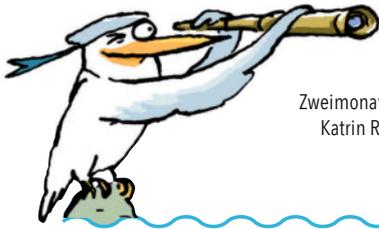


LESELOTSE



BESTES AUS DEM BÜCHERMEER FÜR KIDS & TEENS

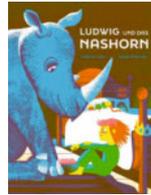
Zweimonatlich wählt eine Jury (Börsenblatt-Redakteur Stefan Hauck, Kulturjournalistin Verena Hoenig, Buchhändlerin Katrin Rüger und Literaturkritiker Ralf Schweikart) für das Börsenblatt die besten Kinder- und Jugendbücher aus.

BILDERBUCH

Wie ungerecht!

In den Bergen leben zwei Kindergruppen: Die »Ringelblumen« haben Spaß, werden gefördert, die »Primeln« bedienen sie und schuften. Warum? Weil die Leiterin es so bestimmt hat. Bis die Kinder das hinterfragen und einen Rollenwechsel herbeiführen.

➔ Pija Lindenbaum: »Der erste Schritt«, Klett Kinderbuch, 48 S., 18 €, ab 4



Wittgenstein oder: Wo ist das Nashorn?

In seinem Zimmer ist ein Nashorn. Davon ist Ludwig überzeugt. Sein Vater dagegen nicht – aber er kann nicht beweisen, dass es nicht da ist ... Immer neue Verstecke findet das große Tier. Und die betrachtenden Kinder kommen ins Philosophieren.

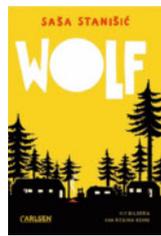
➔ Noemi Schneider, Golden Cosmos: »Ludwig und das Nashorn«, NordSüd, 40 S., 18 €, ab 4

KINDERBUCH

Blutsbrüder

Im fremden Malmö wird Måns endlich als Junge wahrgenommen. Der er auch ist, selbst wenn im Pass »Michelle« steht. Wie Transgender-Kinder sich fühlen, vermittelt das Buch auf unglaublich leichte Weise. Zu lachen gibt's auch jede Menge.

➔ Jenny Jägerfeld: »Best Bro Ever!«, Urachhaus, 156 S., 16 €, ab 10



Ausgegrenzt

Basteln, Lagerfeuer, wandern: Der Ich-Erzähler kann sich Schöneres als ein Ferienlager vorstellen. Dann ist da Jörg, dem die anderen das Leben schwer machen. Und nun? Ein Wolf erscheint, zwei Jungen wehren sich. Stanišić kann auch für Pre-Teens schreiben.

➔ Saša Stanišić, Regina Kehn: »Wolf«, Carlsen, 188 S., 14 €, ab 11

JUGENDBUCH

Haarig

Weg mit Rasierer und Pinzetten – TJ Powar macht die Probe aufs Exempel: Ist frau auch mit Körperbehaarung attraktiv und wird respektiert? Was es heißt, sich von Schönheitsnormen zu lösen, zeigt diese kluge, romantische Highschool-Komödie. Ein mitreißendes Debüt.

➔ Jesmeen Kaur Deo: »Der beste Beweis bist du selbst«, Arctis, 412 S., 20 €, ab 14



36 Kois und ein Salamander

Nach dem preisgekrönten Debüt »Nordstadt« legt Busing nach: Zwei junge Männer, die sich kaum kennen und unterschiedlicher nicht sein könnten, fahren in Richtung Ostsee und erfahren dabei einiges über die Liebe, das Leben und sich selbst.

➔ Annika Busing: »Koller«, Steidl, 176 S., 20 €, ab 15

COMIC

SOS an Dirk Nowitzki

Für die 13-jährige Billie ist Basketball alles. In einem alten Flughafen lernen sie und ihre Freunde mithilfe eines Trainers mehr als Balltechniken, sie lernen fürs Leben. Und wehren sich raffiniert gegen Immobilienhaie. Schräg und warmherzig getextet wie gezeichnet!

➔ Sascha Reh, Adrian Wylezol: »Wie wir einmal Dirk Nowitzki entführten«, Karl Rauch, 80 S., 24 €, ab 10



Traumatische Reise

Unglaubliche Strapazen legen zwei afghanische Minderjährige zurück, um zu Verwandten nach Großbritannien zu gelangen. »Die Kinder werden viel zu früh ins Erwachsensein katapultiert«, resümiert Marchetti, was Pomès überzeugend in Szene setzt.

➔ Stéphane Marchetti, Cyrille Pomès: »9 603 Kilometer«, Cross Cult, 128 S., 30 €, ab 14

FÄLLT AUS DEM RAHMEN

Die Magie der Mathematik

Bücher, die die Zahlen von eins bis zehn vorstellen, gibt es viele. Hier können Kinder bis zu einer Million zählen! Gleichzeitig lernen sie das Prinzip des exponentiellen Wachstums kennen, denn jede neue Seite zeigt doppelt so viele Punkte wie die vorherige. So werden Zahlen visuell erfahrbar. Ein außergewöhnliches Sachbuch.

➔ Sven Völker: »Eine Million Punkte«, Helvetiq, 40 S., 18 €, ab 5

